

Baustelle bei Klotten: So sieht der Zeitplan aus

Was bis Weihnachten passieren soll und wie's durch den Winter geht

Von unserem Redakteur David Ditzer

■ **Cochem/Klotten.** Für 8,5 Millionen Euro wird der Radweg an der Bundesstraße 49 zwischen Cochem und Klotten seit dem Frühjahr 2017 modernisiert und sicherer gemacht. Unter anderem wird dafür ein 1,7 Kilometer langer Kragarm über der Mosel gebaut – ein Balkon, mithilfe dessen die Straße verbreitert wird. Der Fahrzeugverkehr durch die 400 Meter lange Baustelle selbst, die abschnittsweise von Cochem in Richtung Klotten wandert, wird per Ampel geregelt. Bis zum Sommer nächsten Jahres sollen die Arbeiten voraussichtlich noch dauern. Das jedenfalls strebt der Landesbetrieb Mobilität (LBM) Cochem-Koblenz in Absprache mit den beteiligten Bauunternehmen aus Altkirchen und Neuwied an. Die RZ hat nachgefragt, was den Winter über mit der Baustelle passieren soll und was das für die Verkehrsführung bedeutet.

1 Wird die Baustelle in eine Winterpause gehen? Ja, von Weihnachten bis ins neue Jahr hinein ist dem LBM zufolge eine Arbeitsunterbrechung vorgesehen. Vom 7. Januar an will man allerdings schon wieder mit den Erdarbeiten fortfahren, die für den Bau des Kragarms vonnöten sind, sagt ein Mitarbeiter des zuständigen Bauunternehmens. „Drei Viertel der Erdarbeiten für das Bauwerk haben wir schon abgeschlossen.“

2 Was passiert noch bis Weihnachten? Der Kragarm selbst soll – von Cochem aus gesehen – noch bis kurz vor die Einmündung der Kreisstraße (K) 25 bei Klotten fertiggestellt werden. Parallel dazu soll die aus einem einzigen Stück gefertigte bergseitige Betonrinne



Mitarbeiter des Neuwieder Bauunternehmens Günter Alsdorf fertigen an der B 49 zwischen und Klotten den Betonbalkon über der Mosel an, über den vom Sommer nächsten Jahres an der Moselradweg führen sollen. Der weitere Bauzeitplan ist jetzt stark witterungsabhängig.

Foto: Max Euler

eingebaut werden – und zwar auf einem circa 1,1 Kilometer langen Abschnitt zwischen einer Bahnunterführung nahe Cochem und dem schon bestehenden Rinnenstück in Richtung Klotten. Darüber hinaus wäre es dem zuständigen Bauunternehmen am liebsten, wenn man die bergseitige Fahrbahn vor Weihnachten zumindest noch abgefräst und die Binder- sowie die Deckschicht schon erneuert bekäme. Die moselseitige Fahrbahn soll ab Januar saniert werden.

3 Ist dieser ehrgeizige Plan für die Zeit bis Weihnachten mit Vorsicht zu genießen? Ja. „Man muss sich jetzt eben an das Wetter anpassen“, unterstreicht LBM-Mitarbeiter Wolfgang Breitscheidel. Der weitere Fortgang hängt an der Temperatur- und Niederschlagsentwicklung. Zum Asphaltieren und Betonieren braucht es Temperaturen von mindestens fünf Grad. Zudem darf es beim Herstellen des Kragarms nicht regnen, nicht zuletzt, damit der Beton auch

effektiv geglättet werden kann. **4 Was bedeutet der weitere Bauzeitplan für die Verkehrsführung durch die Baustelle selbst?** Einstweilen bleibt es bei Ampelverkehr. Generell gilt aber, wie Breitscheidel betont: Je nach Stand und Fortgang der Arbeiten „werden wir entscheiden, wie wir den Verkehr mit der geringstmöglichen Behinderung durch die Baustelle führen können“. Für Radfahrer ist und bleibt die Baustelle

tabu. Sie müssen auf die Umleitungsstrecke (Bergstrecke) zwischen Bahngleisen und Hang ausweichen, die bei Cochem per Unterführung, bei Klotten über die K 25 erreichbar ist. **5 Wie und wann soll es im neuen Jahr weitergehen?** Die Erdarbeiten zum Bau des Kragarms sollen, wie erwähnt, vom 7. Januar an weitergehen, sofern das Wetter mitspielt. Generell will man die Arbeiten im Januar so weit wie

möglich vorantreiben, bevor womöglich ein größerer Wintereinbruch ins Haus steht. **6 Wann soll alles fertig sein?** Ursprünglich waren für das Mammutprojekt drei Jahre Bauzeit vorgesehen. Durch Veränderungen im Bauablauf konnte die Gesamtdauer reduziert werden. Gelänge es, bis zum Sommer nächsten Jahres mit allem durch zu sein, landete man bei einer Gesamtbaubauzeit von „nur“ gut zwei Jahren.

ANZEIGE

Vorfahrt für die Sicherheit

Anzeigensonderveröffentlichung

Ihre Autopartner im Rhein-Hunsrück-Kreis stehen für Service, Beratung und faire Preise.

MÜLLER-DYNAMIC GmbH
55469 SIMMERN
Rudolf-Diesel-Straße 1 | Tel. 06761 9596-0
www.mueller-bmw.com | kontakt@mueller-bmw.com

Autohaus Boos GmbH
Rhein-Mosel-Str. 18
56281 Emmelshausen
Tel. 06747/8015
www.autohaus-boos.de

Täglicher Kampf gegen Straßenglätte

So versucht der Winterdienst, Glättebildung vorherzusagen

„Es gibt grundsätzlich vier verschiedene Formen der Glätte“, erklärt Linda Noël, Abteilung Basisvorhersagen beim Deutschen Wetterdienst (DWD). „Reifglätte entsteht durch Reifbildung, Eisglätte durch überfrierende Nässe. Die Ursache von Glätte ist gefrierender Regen – und Schneefall sorgt für Schneeglätte.“ Damit Straßenglätte überhaupt entsteht, gibt es zwei Grundvoraussetzungen: Die Temperatur des Straßenbelags muss unter 0 Grad Celsius liegen. Und es muss genug Feuchtigkeit, entweder in Form von Luftfeuchte oder Niederschlag, vorhanden sein.



Foto: djd/Verband der Kali- und Salzindustrie e.V./pe-foto - stock.adobe.com

Bei haben, ist eine exakte Wettervorhersage nicht immer einfach.

Wertvolles Erfahrungswissen
Ein Beispiel: Zwischen einem wolkenlosen oder einem bedeckten Himmel liegen Temperaturunterschiede von mehreren Grad Celsius. „Ob wir aber + 2°C oder - 4°C haben, ist ganz entscheidend für die Entstehung von Straßenglätte“, so Linda Noël. Dazu kommen sogenannte kleinräumige Glätteerscheinungen – beispielsweise kurze Abschnitte auf Brücken, in Senken oder schattigen Streckenabschnitten. Hier ist das Know-how der Winterdienste gefragt, um Straßenglätte zu bekämpfen. Denn die Winterdienste wissen aus Erfahrung um die jeweiligen Problemstellen, auf denen es glatt werden kann, obwohl die allgemeine Vorhersage keine

Gefahr erwarten lassen würde. Diese kleinräumigen Glätteerscheinungen sind kaum vorhersagbar. Deswegen sind die Kenntnisse und Erfahrungen der lokalen Winterdienstverantwortlichen unverzichtbar.

Neues Projekt für genauere Vorhersagen

Die Vorhersagbarkeit von Straßenglätte bleibt eine Herausforderung. Eine wesentliche Voraussetzung um die Wettervorhersagen zu verbessern, ist die Erweiterung der Messdatengrundlage. Ein wichtiges Projekt ist „FloW-Kar“ (Flottenwetter-Karte) – eine Zusammenarbeit des Deutschen Wetterdienstes mit einem namhaften Automobilhersteller. Fahrzeuge, so die Grundidee, sollen Messdaten der Atmosphäre, aber auch spezifische Messdaten der Straße sammeln, um im Optimalfall den aktuellen Zustand des Wetters besser zu erfassen. Linda Noël: „Die Digitalisierung, der technische Fortschritt und neue Forschungsergebnisse lassen weitere signifikante Verbesserungen auch im Bereich der Vorhersage von Straßenglätte erwarten.“ (djd)

BOLTE
DIE MARKENWERKSTATT
Hauptstraße 53 a · 55487 Söhren
Telefon 06543/3434 · Fax 9222

AUTOHAUS WAGNER

„fahren mit gutem Gefühl!“
Dorweiler Straße 39
56290 Dommershausen - Dorweiler
Telefon 0 67 62 / 18 71 und 22 28
Fax 0 67 62 / 87 90
ford-wagner@t-online.de

Autohaus DAMBACH GmbH
Ihr leistungsstarker Nissan- u. Suzuki-Partner zwischen Hunsrück und Mosel
56858 Altlay, Tel. 06543/4242

Kfz-Reparaturen, Unfallreparaturen, Abschleppdienst und Pannenhilfe Tag und Nacht, Ersatzteile, Zubehör, Reifen, Autowerwertung.
Autohaus Otwin Hoffmann
55487 Söhren, Industriestraße 30
Tel. 06543/4040 · Fax 6202

Exakte Vorhersagen schwierig

Schon kleinste Reifmengen können zu Straßenglätte führen. In Verbindung mit Nebel können es zu sehr starken Reifablagerungen kommen. Bei Temperaturen unter 0 Grad gefrieren die im Nebel noch flüssigen kleinsten Wassertropfen sofort beim Auftreffen auf Gegenständen oder der Fahrbahnoberfläche. Weil aber auch die Bewölkungsverhältnisse und teilweise auch die Windstärke maßgeblichen Einfluss auf die Temperaturentwicklung der Stra-

AP
Auto- und Krservice GmbH
SUZUKI VERTRAGSHÄNDLER
• Abschleppdienst • Autokrandienst
• Autolackiererei Tag und Nacht
55469 Simmern Von-Drais-Str. 8
☎ 06761/7540 Fax 12847
www.ap-krservice.de

Autohaus Becker

An der B9
55430 Oberwesel
Tel.: 0 67 44 - 386
www.auto-service-becker.de
autohaus-becker-opel@t-online.de

A.i.H. Autohaus im Hunsrück GmbH & Co KG
Koblenzer Str. 95 • 55469 Simmern
Tel. 06761/9301-0
info@autohaus-im-hunsruock.de

Service Audi Service Nutzfahrzeuge Service
Gutenberger GmbH
Ihr Servicepartner
55494 Rheinböllen, Simmerer Str. 14,
Tel. 06764/688

AUTO · MENZEL GMBH

Wir machen, dass es fährt.
www.gat.de
Ringstraße 7 · 56291 Pflzfeld
Telefon 06746/364
auto-menzelgmbh@t-online.de

Autohaus HECK GmbH

Trinkbornstraße 12
56281 Dörth
Tel. 06747/9370-0
www.ford-ah-heck-doerth.de

AUTOHAUS GRÜNDEL GmbH & Co.KG
Trinkbornstr. 3 • 56281 Dörth
Telefon 0 67 47 / 9 40 94
Fax 9 40 95
www.gruendel.mazda-autohaus.de
autohaus-gruendel@t-online.de

Benötigen Sie eine fachmännische Beratung?

Ihre Autovertrags Händler vor Ort freuen sich schon auf Ihren Besuch!

AUTOLACKIEREREI orlich GmbH & Co. KG

Mit modernster umweltgerechter Technik und qualifiziertem Personal führen wir sämtliche Lackierungen an Autos, Industrieteilen und Geräten durch.

Kastellaun Industriegebiet Fordstraße Tel. 06762/1760
Kirchberg Herbert-Kühn-Straße 11 Tel. 06763/3226
Simmern Industriegebiet Argenthäler Str. Tel. 06761/3251